

Herren 2. Kreisklasse Gr. 3

TSV 1908 Richen II : TSV 1909 Langstadt III
Freitag, 06.10.2023, 20:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TSV 1908 Richen II und dem TSV 1909 Langstadt III im Endergebnis wider

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 36:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1909 Langstadt III ihr Auswärtsspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 3 gegen den TSV 1908 Richen II. 220 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Klöppinger / Roth den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange umkämpft war das Spiel zwischen Pohl / Grimm und Eckert / Eckert, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Faßbender / Rösch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Klöppinger / Roth. Das Doppel zwischen Lehr / Kloss und Walter / Nadolny endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dagegen Christian Faßbender beim 3:2 gegen Ewald Roth, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Karlheinz Klöppinger war indes Bernhard Pohl, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Robert Eckert war Rudi Rösch, obwohl er alles gegeben hatte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Joachim Grimm besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Günther Eckert noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eine umkämpfte Niederlage gab es im Anschluss für Fabian Lehr beim 11:7, 6:11, 4:11, 11:9, 8:11 gegen Sigmar Nadolny, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Dietmar Kloss letztlich auf Lager, um Markus Walter final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christian Faßbender und Karlheinz Klöppinger, die Christian Faßbender letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Zwar brachte Ewald Roth Bernhard Pohl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernhard Pohl mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Rudi Rösch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mittlerweile stand es damit 5:7. Joachim Grimm hatte im Match gegen Robert Eckert am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich musste Fabian Lehr zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Markus Walter, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein.

Zwischenzeitlich konnte Dietmar Kloss zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Sigmar Nadolny aber trotzdem mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Pohl / Grimm verpassten es mit einem 9:11, 12:10, 8:11, 6:11 gegen Klöppinger / Roth, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1908 Richen II nun ein Punktekonto von 0:4 Punkten auf, während der TSV 1909 Langstadt III vor dem nächsten Spiel, das am 10.10.2023 gegen den TSV 1909 Klein-Umstadt II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1908 Richen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den TSV 1909 Klein-Umstadt II.

Statistik:

TSV 1908 Richen II

Doppel: Pohl / Grimm 0:2, Faßbender / Rösch 0:1, Lehr / Kloss 0:1

Einzel: C. Faßbender 2:0, B. Pohl 1:1, R. Rösch 1:1, J. Grimm 2:0, F. Lehr 1:1, D. Kloss 0:2

TSV 1909 Langstadt III

Doppel: Klöppinger / Roth 2:0, Eckert / Eckert 1:0, Walter / Nadolny 1:0

Einzel: K. Klöppinger 1:1, E. Roth 0:2, G. Eckert 0:2, R. Eckert 1:1, M. Walter 1:1, S. Nadolny 2:0